

# Mosaik

**Graz, 04.02.2020**

## **Standpunkt der Mosaik GmbH bezüglich der Verhandlungen um Arbeitszeitverkürzung**

Seit Ende letzten Jahres laufen auf Bundesebene die jährlichen Verhandlungen zum SWÖ-Kollektivvertrag.

Von Seiten der Gewerkschaft gibt es nun die Forderung nach einer Arbeitszeitverkürzung. Diese bedeutet für vollzeitbeschäftigte MitarbeiterInnen eine Verkürzung von 38 auf 35 Stunden in der Woche bei gleichem Lohn, und für MitarbeiterInnen, die derzeit teilzeitbeschäftigt sind, dass sie bei ihrem Stundenausmaß bleiben, aber mehr verdienen.

Einige Arbeitgebervertreter, besonders Pflegeheimbetreiber, lehnen diese Forderung jedoch kategorisch ab und fordern, die Gespräche darüber nicht fortzusetzen.

Aus Verantwortung für unsere MitarbeiterInnen und mit dem Bewusstsein der Wichtigkeit ihrer Arbeit für unsere Gesellschaft, setzt sich die Mosaik GmbH daher im Zuge der derzeit laufenden Kollektivvertragsverhandlungen für einen schrittweisen Weg der Einführung einer Arbeitszeitverkürzung ein. Es ist uns wichtig, dass in diese Richtung weiterverhandelt wird.